



» **MENTALE KONZEPTE
DER STADT IN BILD-
UND TEXTMEDIEN DER
VORMODERNE** ‹‹

Die Tagung setzt sich das Ziel, mentale Konzepte von Stadt im Dialog der vormodernen Literatur- und Geschichtswissenschaften, der Archäologie, der Religionswissenschaften sowie der Kunstgeschichte zu diskutieren. Im Fokus stehen nicht nur die Überreste realhistorischer Städte oder historische Dokumente urbaner Verfasstheit, sondern vor allem textuelle und visuelle Repräsentationen von Stadt und Urbanität in verschiedenen medialen Formen der Vormoderne.

10.-12. Juni 2021

Online-Veranstaltung

Untersucht werden erstens die unterschiedlich ausgestalteten Formen der Präsentation von urbanen Topographien. Hierbei gilt es, topische wie auch spezifische Darstellungsmittel in ihrer wirkungsästhetischen Dimension und semiotischen Signifikanz zu beleuchten.

Neben den Formen wird nach den Funktionen der verschiedenen medialen Stadtentwürfe gefragt, also nach den Bedeutungskonzepten, denen diese verpflichtet sind, nach den symbolischen Zuschreibungen, die sie erfahren, und nach der Intention, mit der sie eingesetzt werden. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf mentalen Konzepten von Städten, die an religiösen Mustern und deren symbolischen Qualitäten partizipieren.

Zum Dritten gilt es, dem Zusammenspiel von medialem Stadtentwurf und historischen bzw. soziokulturellen Kontexten nachzugehen. Es wird diskutiert, inwieweit textuelle und bildliche Darstellungen auf historische Entwicklungen der Urbanisierung rekurrieren, die abgebildet, kommentiert oder diskursiv verhandelt werden.

DONNERSTAG, 10. JUNI 2021

13:00-13:30 Begrüßung

Sektion I

Formen der Präsentation urbaner Topographien

Moderation: Prof. Dr. Annette Haug

- 13:30-14:30 **Dr. Markus Zimmermann (Bayreuth/Alte Geschichte)**
Was macht eine Stadt zur Stadt? Vorstellungen von Städten in literarischen Texten der griechisch-römischen Antike
- 14:30-15:30 **Dr. Marcel Danner (Würzburg/ Archäologie)**
Quam magnificus in publicum es! Zu Darstellungen urbaner Architektur in der römischen Staatskunst
- 15:30-16:00 **Pause** – Möglichkeit zum Austausch im virtuellen Pausenraum
- 16:00-17:00 **Prof. Dr. Harald Wolter-von dem Knesebeck (Bonn/Kunstgeschichte)**
Mentale Konzepte der Stadt in der frühen profanen Malerei (vor 1350)
- 17:00-18:00 **Dr. Kerstin Geßner (Berlin/Archäologie)**
Weltbilder. Die mittelalterliche Stadt als *mappa mundi*
- 18:00-19:00 **Abendvortrag**
Prof. Dr. Dr. h.c. Gert Melville (Dresden/Mittelalterliche Geschichte)
Das *Imaginaire* der mittelalterlichen Stadt

FREITAG, 11. JUNI 2021

Sektion II

Funktionen medialer Stadtentwürfe und symbolische Zuschreibungen

Moderation (9:00-12:30 Uhr): Prof. Dr. Gerald Schwedler

Moderation (13:30-19:00 Uhr): Marcus Martin, M.A.

- 09:00-10:00 Prof. Dr. Ulrich Müller (Kiel/Ur- und Frühgeschichte)
Zwischen Wunsch und Befund – die Produktion der mittelalterlichen Stadt aus archäologischer Perspektive
- 10:00-11:00 Prof. Dr. Susanne Luther (Göttingen/Theologie)
Das himmlische Jerusalem der Johannesapokalypse: Ästhetik und Ethik einer frühchristlichen Stadtbeschreibung
- 11:00-11:30 **Pause** – Möglichkeit zum Austausch im virtuellen Pausenraum
- 11:30-12:30 PD Dr. Iris Grötecke (Frechen/Köln/Kunstgeschichte)
Nordalpine Stadt und fremde Ferne: Jerusalem zwischen Aneignung und Differenzwahrnehmung
- 12:30-13:30 **Pause** – Möglichkeit zum Austausch im virtuellen Pausenraum
- 13:30-14:30 Prof. Dr. Edith Feistner (Regensburg/Germanistik)
Städte als Geschichtskörper: Raum und Zeit in Chroniken von Stephan Fridolin, Sigismund Meisterlin und Hartmann Schedel
- 14:30-15:30 Dr. Daniel Eder (Göttingen/Germanistik)
dese en willen's neit gestaden, / dat yeman Coelne moge schaden. Stadtheilige als Schutz der *Sancta Colonia* in der Kölner Stadtchronistik
- 15:30-16:00 **Pause** – Möglichkeit zum Austausch im virtuellen Pausenraum
- 16:00-17:00 Dr. Lea Braun (Berlin/Germanistik)
Die Stadt, die keine ist? Städte und Stadtdeskriptionen in Wolframs von Eschenbach ‚Parzival‘
- 17:00-18:00 Anna Katharina Nachtsheim, M.A. M.Ed.
(Bonn/Germanistik)
wan diu borch was sô getân, / daz siz allez mite betwank.
Zur literarischen Engführung von städtischer Szenerie und weiblicher Figur in mittelhochdeutscher Epik
- 18:00-19:00 Dr. Verena Ebermeier (Regensburg/Germanistik)
Stadt ohne Bewohner – Urbanität als metaphysisches Konzept

SAMSTAG, 12. JUNI 2021

Sektion III

Soziokulturelle Kontexte medialer Stadtentwürfe

Moderation: Prof. Dr. Andreas Bihrer

- 09:00-10:00 PD Dr. Klaus Kipf (München/Germanistik)
Prof. Dr. Jörg Schwarz (Innsbruck/Mittelalterliche
Geschichte)
Stadt hoch zwei? Die Thematisierung der Stadt in der
städtischen Literatur und der Historiographie des
Spätmittelalters
- 10:00-11:00 Dr. Christoph Pretzer (Bern/Germanistik)
Sag, herre got, sag an, / warumb hâstû daz getân –
Ottokars aus der Gaal *Buch von Akkon* als mittelhoch-
deutsche Städteklage
- 11:00-11:30 Pause – Möglichkeit zum Austausch im virtuellen
Pausenraum
- 11:30-12:30 Markus Jansen, M.A. (Köln/Geschichte)
Die große Schlacht und ihr später Held. Die
wehrhafte Gemeinde als Repräsentantin der Stadt
Köln im 15. und 16. Jahrhundert.
- 12:30-13:30 Abschlussdiskussion

***Wir bitten um Anmeldung zur Tagung
bis zum 01.06.2021.***

Online-Veranstaltung:

Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden,
dass die mitgeteilten Zugangsdaten ausschließlich dem
persönlichen Gebrauch dienen und nicht an Dritte weitergege-
ben werden dürfen. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung
akzeptieren Sie die Datenschutzrichtlinien von Zoom gemäß
zoom.us/de-de/privacy.html.

TAGUNGSLEITUNG: JProf. Dr. Margit Dahm
und Prof. Dr. Timo Felber

ANMELDUNG / KONTAKT: Wiebke Witt / witt@germsem.uni-kiel.de